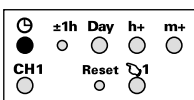


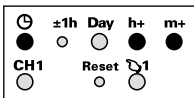
ALLGEMEINE HINWEISE

- Vor Inbetriebnahme des Tresors bzw. des Zugriffstimers sollten Sie die vorliegende Bedienungsanleitung sehr sorgfältig durchlesen, um alle Möglichkeiten nutzen und eine generelle Fehlbedienung ausschließen zu können.
- Im Schaltzustand "ON" kann der Tresor mit dem eingestellten Code geöffnet werden.
- Der Schaltzustand "OFF" verhindert jegliches Öffnen.
- Wenn die LCD-Anzeige nur noch schwach zu sehen ist, muß die Batterie - Typ Mignon LR6 Alkaline - ausgewechselt werden.
- **WICHTIG:** Sollte die Elektronik durch leere Batterie oder fehlerhafte Programmierung (ständiger OFF-Zustand) gesperrt sein, muß der Servicecode "44444444" (10x4) und dann der gültige Öffnungscodes eingegeben werden (obwohl das Signal für den Sperrzustand ausgegeben wird). Bei der Schloßvariante "Generalcode" ist für diese Prozedur der 9-stellige Generalcode zu benutzen. Erst nach einer Sicherheits-Wartezeit von ca. 72 Stunden kann der Tresor dann nach einer weiteren Eingabe des richtigen Codes unabhängig vom Zugriffstimer geöffnet werden.

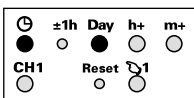
WOCHENTAG UND UHRZEIT EINSTELLEN



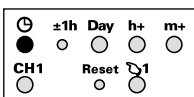
1. Taste **Uhrsymbol** während des gesamten Einstellvorgangs drücken!



2. Mit Taste **h+** (Stunden) und **m+** (Minuten) aktuelle Uhrzeit einstellen.



3. Werden die Tasten **h+** und **m+** länger als 2 Sekunden ununterbrochen gedrückt, so wird die Anzeige automatisch hochgezählt.



4. Mit Taste **Day** den aktuellen Wochentag in die Anzeige bringen.



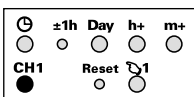
5. Taste **Uhrsymbol** loslassen. Die Zeit läuft. (Sekundengenauer Start der Uhrzeiteingabe z.B. nach amtlichen Zeitzeichen möglich!)

6. Taste **±1h** schaltet alternativ zwischen Sommer- und Winterzeit.

SCHALTZEITEN PROGRAMMIEREN

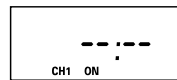
A. Einschaltung programmieren

Der Zugriffstimer kann mit bis zu 8 unabhängigen Timerfenstern programmiert werden. Zu jedem Timer gehört eine Einschaltzeit **ON** und eine Ausschaltzeit **OFF**. Im Programmiermodus springt man durch Drücken der Taste **CHI** nacheinander zu jeder der insgesamt 16 möglichen Schaltzeiten.

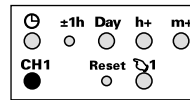


Zum Eintritt in den Programmiermodus Taste **CHI** einmal betätigen. Im Anzeigefeld erlischt die eingegebene Uhrzeit-anzeige. Es erscheint die Anzeige **CHI**

Bedienungsanleitung für den Zugriffstimer mit den Schloßversionen 5.2.2.1.3, .4 und 5.3

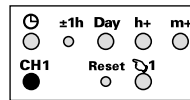
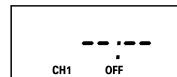


ON --:--. Geben Sie nun wie ab Punkt 2 bei **Uhrzeit einstellen** beschrieben, die Schaltzeit ein, bei der das Elektronikschloß bedienbar werden soll. Drücken Sie nach der Eingabe erneut die Taste **CHI**. Der Befehl wird damit in den Programmspeicher übernommen. Es erscheint das Symbol **CHI OFF --:--**



B. Ausschaltung programmieren

In der Anzeige steht das Symbol **CHI OFF --:--**. Geben Sie nun wie ab Punkt 2 bei **Uhrzeit einstellen** beschrieben, die Schaltzeit ein, bei der das Elektronikschloß unbedienbar werden soll. Drücken Sie nach der Eingabe die Taste **CHI**. Der Befehl wird damit in den Programmspeicher übernommen.



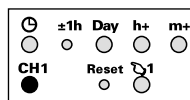
C. Auf vorgenannte Weise können nacheinander je 8 Einschalt- sowie 8 Ausschaltbefehle programmiert werden.

D. Wochentagsblockbildung

Durch mehrfaches Drücken der Taste **Day** muß den Schaltzeiten ein Wochentag zugeordnet werden. Es können neben den einzelnen Wochentagen auch Mehrkombinationen aufgerufen werden:

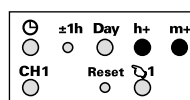
1. Montag bis Freitag
2. Samstag und Sonntag
3. Montag bis Sonntag

ÄNDERUNG ODER KONTROLLE DER SCHALTBEFEHLE

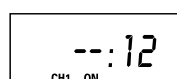


Über die Taste **CHI** können die einzelnen programmierten Schaltbefehle zur Änderung oder Kontrolle nacheinander jederzeit in die Anzeige gebracht werden. Änderungen erfolgen durch Überschreiben des Einzelbefehls. Gehen Sie dazu vor, wie in den Punkten **Einschaltung** bzw. **Ausschaltung programmieren** beschrieben.

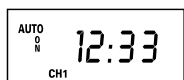
LÖSCHEN DER SCHALTBEFEHLE



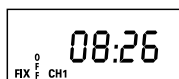
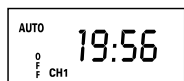
Wird ein Schaltbefehl mit den Tasten **h+** oder **m+** so überschrieben, daß im Stunden- und/oder Minutenfeld der Anzeige das Symbol **--** angezeigt wird, ist die Eingabe wirkungslos, bleibt aber als unwirksame Teileingabe im Speicher erhalten.



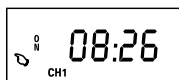
SCHALTZUSTANDSANZEIGE



Der aktuelle Schaltzustand wird mit den Begriffen **ON=EIN/OFF=AUS** neben der Uhrzeiteingabe im Display angezeigt.

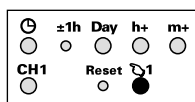


OFF zur Anzeige. Mit **FIX ON** stellt man einen permanenten Einschaltzustand und mit **FIX OFF** einen permanenten Ausschaltzustand her.

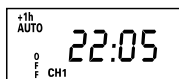
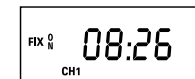


Der Zustand **Handsymbol ON** oder **Handsymbol OFF** ist temporär. Dies bedeutet, daß dieser Zustand bereits durch die nächste programmierte Schaltzeit wieder aufgehoben wird.

HANDSCHALTER



Unabhängig von der Programmierung kann der aktuelle Schaltbefehl zu jedem beliebigen Zeitpunkt durch Drücken der Taste mit dem **Handsymbol** manuell verändert werden. Dabei kommen nacheinander die Zustände **FIX ON**, **FIX OFF** und **Handsymbol ON** bzw. **Handsymbol**



SOMMERZEIT

Mit der Taste **+1h** kann in die Sommerzeit umgeschaltet werden. Ein wiederholtes Drücken schaltet alternativ zwischen Sommer- und Winterzeit um. Soll während der Sommerzeit eine Uhrzeit eingegeben werden, muß vor der Eingabe die Kennung **+1h** auf dem Display eingestellt werden.

Programmierbeispiel

Nachfolgend wird ein Beispiel angeführt, bei dem der Tresor montags bis freitags von 6.00 bis 18.00 Uhr, samstags von 8.00 bis 18.00 Uhr und sonntags von 9.00 bis 18.00 Uhr mit allen gültigen Codes geöffnet werden kann. Bei der Programmierung wird die Möglichkeit der Blockbildung ausgenutzt.

TASTE	ANZEIGE	KOMMENTAR	TASTE	ANZEIGE	KOMMENTAR
CH1	---:-- CH1 ON	Die Taste CH1 einmal drücken, um die Einschaltzeit 1 zu programmieren.	h+	08:-- CH1 ON	Mit der Taste h+ die Stunden einstellen.
h+	06:-- CH1 ON	Mit der Taste h+ die Stunden einstellen.	m+	08:00 CH1 ON	Mit der Taste m+ die Minuten einstellen.
m+	06:00 CH1 ON	Mit der Taste m+ die Minuten einstellen.	Day	08:00 SA CH1 ON	Mit der Taste Day den Tag Samstag einstellen.
Day	MOTUWETH FR 06:00 CH1 ON	Mit der Taste Day den Block Montag bis Freitag einstellen.	CH1	---:-- CH1 OFF	Die Taste CH1 einmal drücken. Da mit dem Timer 1 OFF (erstes eingestelltes Timerfenster) ohnehin jeden Tag um 18.00 abgeschaltet wird, brauchen hier der Timer 2 OFF und auch nachfolgend der Timer 3 OFF nicht programmiert zu werden.
CH1	---:-- CH1 OFF	Die Taste CH1 einmal drücken, um die Ausschaltzeit 1 zu programmieren.	CH1	---:-- CH1 ON	Die Taste CH1 einmal drücken, um die Einschaltzeit 3 zu programmieren.
h+	18:-- CH1 OFF	Mit der Taste h+ die Stunden einstellen.	h+	09:-- CH1 ON	Mit der Taste h+ die Stunden einstellen.
m+	18:00 CH1 OFF	Mit der Taste m+ die Minuten einstellen.	m+	09:00 CH1 ON	Mit der Taste m+ die Minuten einstellen.
Day	MOTUWETH FR SA SU 18:00 CH1 OFF	Mit der Taste Day den Block Montag bis Sonntag einstellen, denn die Ausschaltzeit soll ja bei allen drei vorgesehenen Timerfenstern um 18.00 Uhr sein.	Day	09:00 SU CH1 ON	Mit der Taste Day den Tag Sonntag einstellen
CH1	---:-- CH1 ON	Die Taste CH1 einmal drücken, um die Einschaltzeit 2 zu programmieren.	⌚	AUTO 21:05 OFF CH1	Die Taste Uhrsymbol drücken, um zur Uhrzeitanzeige zurückzukehren.

Zusatzinformation für den Gebrauch des SECU-Zugriffstimers mit den Schloßtypen E4000 (Version 5.3), bzw. E4000R und E6000R (Versionen 5.2.2.1.3 und 5.2.2.1.4)

Diese Versionen der SECU-Elektronikschlösser können optional mit dieser Ergänzungsfunktion "Zugriffstimer" ausgestattet werden. Die hardwaremäßige Ergänzung besteht aus einer elektronischen programmierbaren Wochenschaltuhr, die mit eigener Batterie in einem eigenen Gehäuse in der inneren Türverkleidung des Safes angebracht wird. Es können im Wochenrhythmus bis zu 8 voneinander unabhängige, den Wochentagen zugeordnete Zeitfenster programmiert werden, in denen der Zugriff zur Schloßöffnung gestattet wird. Der Zugriffstimer sendet die Zustände "ON" oder "OFF" an das Schloß und bestimmt damit die Bedienbarkeit des Schlosses. Da die eigene Stromversorgung des Zugriffstimers sich auch im Inneren des Verschlusses befindet, ist eine Manipulation der Uhr oder der programmierten Einstellungen zum Beispiel durch einen Batterie-Reset des Zugriffstimers von außen (Batterie abklemmen und wieder anklemmen) nicht möglich.

Wenn die Batterie des Zugriffstimers schwach wird (nach einigen Jahren), erkennt man dies zunächst daran, daß die LCD-Anzeige der Uhr auch immer schwächer wird und dann endlich auch nichts mehr anzeigt. In der Regel ist dann die Batterieladung immer noch stark genug, um die Uhr trotz fehlender Anzeige noch für Monate arbeiten zu lassen. Wenn diese Anzeichen aber übersehen worden sind, kommt es natürlich irgendwann einmal zum Versagen des Zugriffstimers durch die fehlende Stromversorgung. In diesem Fall meldet der Zugriffstimer einen ständigen "OFF"-Zustand an das Schloß und jeder Bedienversuch wird mit zwei tiefen Tönen abgelehnt.

Damit die Safetür dennoch geöffnet werden kann, ist die Sicherheitsroutine "Sicherheitswartezeit von 72 Stunden" vorhanden. Nach Starten dieser Sicherheitsroutine durch den rechtmäßigen Be-

diener kann nach Ablauf von 72 Stunden das Schloß mit dem gültigen Code direkt, also ohne Zugriffstimersteuerung geöffnet werden und man hat danach bei offener Tür wieder den Zugang zur Zugriffstimerbaugruppe.

Der **Start dieser Sicherheitsroutine** wird folgendermaßen erreicht:

1. Drücken Sie die Taste EIN/ON (sie hören den Ablehnungston 2x tief) und geben Sie ungeachtet dieser Ablehnungstöne den Servicecode "4444444444" (10 mal die 4) ein.
2. Drücken Sie kurz die Taste ENTER.
3. Drücken Sie die Taste EIN/ON und geben sie nun sofort den gültigen Öffnungscod ein und drücken Sie wieder die ENTER-Taste (bei der Schloßvariante mit Generalcodesystem muß hier der 9-stellige Generalcode benutzt werden). Während der folgenden 72 Stunden reagiert das Schloß auf Tastendruck generell mit der gemischten Tonfolge: 1 x tief (kurz), dann 4 x hoch (sehr kurz). Nach Ablauf der Sicherheitswartezeit wird aber der gültige Code zur Öffnung direkt angenommen.